

Wiederholung der Ausschreibung der Funktion der Rektorin/des Rektors der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Funktion

der Rektorin/des Rektors

gemäß den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 zu besetzen.

Der Senat der Leopold-Franzens-Universität strebt ein möglichst hohes Maß an Dichte und Breite der Bewerbungen um die Funktion der Rektorin/des Rektors an und wiederholt die Ausschreibung vom 24. Jänner 2007. Mit der Wiederholung der Ausschreibung beginnt das Besetzungsverfahren neu. Kandidaten, die sich aufgrund der Ausschreibung vom 24. Jänner 2007 beworben haben und ihre Bewerbung aufrechterhalten wollen, müssen dies innerhalb der nunmehrigen Ausschreibungsfrist ausdrücklich mitteilen, andernfalls ihre Bewerbung als zurückgezogen angesehen wird.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (www.uibk.ac.at) wurde 1669 gegründet und gliedert sich in 15 Fakultäten. Sie beschäftigt derzeit fast 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreut etwa 21.000 Studierende.

Die Universität besitzt ein hohes Maß an Autonomie und ist für die wissenschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung der Region von großer Bedeutung.

Zur Rektorin/zum Rektor kann nur eine Person mit internationaler Erfahrung und der Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung einer Universität gewählt werden. Die Rektorin oder der Rektor soll verantwortungsbewusst, engagiert, umsetzungsstark, kommunikativ und wettbewerbsbewusst sein. Es wird erwartet, dass sie/er die Weiterentwicklung der Universität in Kooperation mit den anderen Leitungsorganen und unter Beachtung der Gleichwertigkeit der Wissenschaften maßgeblich mitgestaltet.

Die Funktionsperiode beginnt am 1. Oktober 2007 und beträgt vier Jahre. Eine Wiederwahl ist zulässig.

Bewerbungen sollen nachvollziehbar machen, inwiefern die Kandidatin oder der Kandidat die genannten Voraussetzungen und das erwünschte Qualifikationsprofil erfüllt. Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen wird zusätzlich eine Beschreibung der konzeptuellen Vorstellungen über die weitere Entwicklung der Universität Innsbruck unter den Bedingungen des Universitätsgesetzes 2002 erwartet. Es wird vorausgesetzt, dass die Bewerberinnen und Bewerber bereit sind, sich und ihre Vorstellungen im Rahmen eines öffentlichen Hearings zu präsentieren.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind bis spätestens 29. Mai 2007 (Einlangen im Büro des Senats) an den Vorsitzenden des Senats der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal, Büro des Senats, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, zu richten, der auch für weitere Anfragen zur Verfügung steht (senatsbuero@uibk.ac.at).

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal
Vorsitzender des Senats